

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	S. 7
INHALTSVERZEICHNIS	S. 11
EINLEITUNG: THEMA - FORSCHUNG - FRAGESTELLUNG - QUELLENLAGE	S. 15
I. UNTERTANENPROTESTE IM ZEICHEN ABSOLUTISTISCHER REFORMANSÄTZE: DER FORSTKONFLIKT UNTER NASSAU- USINGISCHER VORMUNDSCHAFT	
1. Die Zäsur der nassau-usingischen Herrschaftsübernahme	S. 41
a) Die vormundschaftliche Huldigung im Spannungsfeld von 'Traditionsverlust' und 'Traditionsverzicht'	S. 41
b) Zur absolutistischen Ordnungs- und Reforminitiative der Fürstin Charlotte Amalie	S. 54
c) Der forstpolitische Neuanfang unter nassau-usingischer Vor- mundschaft	S. 75
2. Der Kampf der nassau-saarbrückischen Landgemeinden um die Nutzung am Wald	S. 96
a) Zur Ausgangslage: Die relative Forstautonomie der Landge- meinden	S. 96
b) Der Protest der Landgemeinden und die Publikation der Forst- ordnung vom Mai 1730	S. 110
c) Die Nachhutgefechte der Köllertaler Gemeinden und die Nach- tragsverordnung vom August 1731	S. 127
3. Der Kampf der beiden Städte Saarbrücken und St.Johann um das Eigentum am Wald	S. 138
a) Zur Ausgangslage: Die städtische Forstverwaltung als relativ autonomer Rechtsbereich	S. 138
b) Die Formierung des städtischen Widerstands (1728-1730)	S. 154
c) Auf dem Weg zum Rechtsstreit mit der Herrschaft (1730-1733)	S. 159
d) Eskalation und Ende des Forstkonflikts (1734/35-1739/40)	S. 184
II. STADT- UND LANDPROTESTE UNTER DEM EINDRUCK DES AUFGEKLÄRTEN REFORMABSOLUTISMUS	
1. Zur aufgeklärten Reformpolitik der beiden Fürsten Wilhelm Hein- rich und Ludwig	S. 205
a) Zwischen 'Konsens' und 'Disziplinierung': Das Dilemma des aufgeklärten Reformabsolutismus	S. 205

- b) Zwischen fiskalischen 'Interessen' und aufgeklärten 'Ideen': Die Konsolidierung des Reformabsolutismus unter Fürst Wilhelm Heinrich S. 208
- c) Zwischen 'Gnade' und 'Recht': Die Grenzen des Rationalisierungsprozesses unter Fürst Ludwig S. 231
2. Erste Widerstände gegen die Kosten der Reformpolitik: Die Reichskammergerichtsklage der Völklinger Gemeinden gegen Fürst Wilhelm Heinrich S. 248
- a) Zur Ausgangslage: Der Völklinger Hof und seine 'Konflikttradition' S. 248
- b) Die Beschwerdewelle von 1766 und der Beginn des Völklinger Protests S. 257
- c) Die Mandatsklage am Reichskammergericht und die Beilegung des Protests durch den Landesherrn (1766) S. 263
3. Prinzipielle Widerstände gegen den Reformabsolutismus: Der Austrägal- und Reichskammergerichtsprozeß der Köllertaler Gemeinden gegen Fürst Ludwig S. 283
- a) Zur Ausgangslage: Das Köllertal als konfliktträchtige 'Landschaft' S. 283
- b) Die Beschwerdewelle von 1776/77 und der Beginn des Köllertaler Protests S. 290
- c) Die Mandatsklage am Reichskammergericht und der Beginn der Verrechtlichung (1777-1779) S. 309
- d) Politisierung durch Verrechtlichung: Das Verfahren am Austrägalgericht (1779-1781) S. 319
- e) Konsens- und Partizipationsansprüche im Schutze der Reichsverfassung: Der Prozeß am Reichskammergericht (1781 - 1784/85) S. 341
4. Kommunale Autonomiebestrebungen in Reaktion auf den Reformabsolutismus: Der Privilegienstreit der beiden Städte Saarbrücken und St.Johann S. 359
- a) Zur Ausgangslage: Die städtischen Privilegien als kommunale Autonomierechte S. 359
- b) Der Kampf um Bestätigung und Erweiterung der städtischen Privilegien als Reaktion auf die Politik der 'guten Polizei' unter Fürst Wilhelm Heinrich S. 374
- c) Verrechtlichung, Eskalation und gütliche Beilegung des Privilegienstreits unter Fürst Ludwig S. 398

SCHLUSS: AUSBLICK UND SYNTHESEN

1. Zusammenfassung der Ergebnisse S. 425
2. Die Bedeutung der frühen Französischen Revolution am Beispiel des Landkassenstreits S. 437
3. Von der 'Gnade' zum 'Recht': Zur Rationalisierung der politischen Kultur im ausgehenden Ancien Régime S. 450

ABKÜRZUNGEN S. 461

QUELLEN- UND LITERATURVERZEICHNIS S. 463

ORTSREGISTER S. 489